



## Willkommen in Argentinien

**Barcelo Business Travel**, der argentinische Repräsentant von TQ3 Travel Solutions, bietet einen umfangreichen Service für Geschäfts- und Erholungsreisen, der sich auf unsere fünfzigjährige Erfahrung, unsere genaue Kenntnis des Landes und des Reisemarkts, sowie die Zusammenarbeit mit einem internationalen Reiseveranstalter stützt.

Da unser Unternehmen vor allem im Bereich von Geschäftsreisen für wichtige internationale Unternehmen tätig ist, sind wir in der Lage, Kunden mit höchsten Anforderungen zu betreuen. Im Lauf der Jahre haben wir so ein hohes Prestige in Argentinien erworben und sind stolz darauf, eines der innovativsten Reiseunternehmen des Landes zu sein.

**Barcelo Incoming** organisiert in ganz Argentinien Kongresse und Incentive-Reisen, Seminare, Rundreisen für Touristengruppen und Gruppen mit spezifischen Interessen sowie Individualreisende. Wir bieten einen persönlichen Service, der sich ganz nach den Wünschen und dem finanziellen Rahmen unserer Kunden richtet. Unsere Unternehmensphilosophie besteht darin, eng mit unseren Kunden zusammen zu arbeiten und mit ihnen und unseren Partnern langfristige Beziehungen aufzubauen.

Unser Ziel ist, dass die Besucher unvergessliche Erinnerungen von ihrer Argentinienreise zurückbehalten. Ein erfahrenes, zweisprachiges Team steht Ihnen gern zur Verfügung, um seine Kenntnisse über Argentinien und die zahlreichen touristischen Attraktionen des Landes mit Ihnen zu teilen und alle Leistungen für Sie zu koordinieren.

### **Barceló Incoming Destination Management**

Reconquista 585 - 6º piso  
C1003ABK Buenos Aires  
Argentina

Tel.: 54 11 4316-5200  
Fax: 54 11 4316-5277

[incoming@barcelobusiness.com.ar](mailto:incoming@barcelobusiness.com.ar)  
[www.barcelovergerincoming.com](http://www.barcelovergerincoming.com)

# INHALT



<b>Reiseland Argentinien</b> Regionen – Bevölkerung- Reisezeit – Gastronomie - Nationalparks	Seite 4
<b>Unternehmerreisen</b>	Seite 8
<b>Abenteuerreisen und Ökotourismus</b>	Seite 8
<b>Reisende mit speziellen Interessen</b>	Seite 9
<b>Kreuzfahrten und Ausflüge mit dem Schiff</b>	Seite 10



<b>Buenos Aires</b>	Seite 11
---------------------	----------



<b>Iguazú</b>	Seite 13
---------------	----------



<b>Mendoza</b>	Seite 14
----------------	----------



<b>Salta und Jujuy</b>	Seite 15
------------------------	----------



<b>Bariloche</b>	Seite 17
------------------	----------



<b>Península Valdés</b>	Seite 18
-------------------------	----------



<b>Gletscher</b>	Seite 19
------------------	----------



<b>Feuerland</b>	Seite 20
------------------	----------

## REISELAND ARGENTINIEN

Argentinien ist das größte spanischsprachige Land der Welt. Sein riesiges Territorium umfasst eine große Zahl unterschiedlichster Landschaften, Klimazonen und kultureller Besonderheiten: Hoch- und Mittelgebirge, Dschungel und Steppen, Wälder und die fruchtbaren Ebenen der Pampa, Gletscher, Schluchten und Wasserfälle, kristallklare Seen und Flüsse und nicht zuletzt eine ausgedehnte Küste mit Sandstränden, Klippen und einer großen Vielfalt von Meerestieren. Hinzu kommen die verschiedenen regionalen Traditionen und Bräuche der Bevölkerung. Die europäisch anmutende Hauptstadt Buenos Aires ist eine der interessantesten und attraktivsten Städte Lateinamerikas.



Argentinien setzt sich aus sechs ausgesprochen unterschiedlichen Regionen zusammen:

**Die Region Buenos Aires** umfasst die eigentliche Hauptstadt, ihre Vororte und die Ebenen der Pampa. Während die Stadt durch ihre urbane Atmosphäre besticht, haben sich im ländlichen Leben noch die Traditionen der Gauchos erhalten.

**Der Nordosten** zeichnet sich durch seine großen Flüsse und den subtropischen Dschungel aus. Dies ist das Land des Matestrauchs und der Zitrusbäume. Thermalbäder und die kulturelle Vielfalt bieten dem Besucher der Provinzen Misiones, Corrientes, Entre Ríos, Santa Fe, Chaco und Formosa interessante und erholsame Reiseziele.

**Der Nordwesten**, in dem die Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, Tucumán und Santiago del Estero liegen, weist steppenartige Ebenen, die Vorandenkette und tief eingeschnittene Täler auf. Die Lebensart der Menschen hier scheint unberührt von den Veränderungen der modernen Zeit.

**Die Region Cuyo** mit den Provinzen Mendoza, San Juan und La Rioja liegt am Rand der Andenkette. Hier werden die exzellenten argentinischen Weine produziert und Oliven angebaut. Die Wintersportzentren des Gebirges haben internationales Niveau.

**Das Zentrum** des Landes mit den beiden Provinzen Córdoba und San Luis zeichnet sich durch seine sanfte Mittelgebirgslandschaft aus. Sonne und reine Luft laden zu Aktivitäten im Freien wie Trekking und Reiten ein.

**Patagonien:** Der weite Süden Argentiniens reicht von der Andenkette bis an den Atlantischen Ozean. In den Provinzen Neuquén, Río Negro, Chubut, Santa Cruz und Feuerland erlebt der Besucher den Kontrast zwischen ewigem Eis, tiefgrünen Wäldern, kristallklaren Seen und einer fast unberührten Küste mit einer reichen Meeresfauna.

## KLIMA UND REISEZEIT

Sie können Argentinien das ganze Jahr über besuchen, allerdings haben einige Reiseziele wetterbedingt eine verkürzte Saison. Der Sommer beginnt am 21. Dezember und dauert bis zum 21. März. Das heiße Klima im Zentrum und Norden des Landes macht es ratsam diese Gegenden im Frühling oder Herbst zu besuchen. Dies gilt besonders für den Nordwesten (Salta, Jujuy, Tucumán) und den Nordosten (Misiones, Entre Ríos). Die Provinzen Córdoba und San Luis mit ihrer flussdurchzogenen Mittelgebirgslandschaft sind im Sommer beliebte Ziele für den Binnentourismus. Auch an der Atlantikküste der Provinz Buenos Aires herrscht im Sommer Hochsaison. Die Anden (Mendoza, Neuquén, Río Negro) sind während des gesamten Jahres beliebte Reiseziele. Während der warmen Monate kann man hier wandern, reiten und Wassersport betreiben, im Winter (21. Juni bis 21. September) ist Skisaison. Die beste Zeit, um nach Patagonien (Chubut, Santa Cruz und Feuerland) zu reisen, ist der Sommer oder Spätfrühling, während die Winter hier sehr kalt sind. Die Attraktionen von Buenos Aires dagegen unterliegen keiner zeitlichen Beschränkung. Die Stadt hat mit ihrem lebhaften Nachtleben und dem breit gefächerten kulturellen Angebot in jeder Jahreszeit ihren besonderen Reiz.

## BEVÖLKERUNG

Das heutige Argentinien wurde im 16. Jahrhundert von Spanien erobert und erkämpfte 1816 die Unabhängigkeit. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wanderten Millionen Menschen vor allem aus West- und Osteuropa, insbesondere aus Spanien und Italien, auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen ein. Diese Einwanderungswelle bildet die Grundlage für die heterogene Bevölkerung des Landes, das heute 37 Mio. Einwohner hat. Fast die Hälfte von ihnen lebt in der Provinz Buenos Aires und etwa ein Drittel konzentriert sich im Großraum der Stadt Buenos Aires. Die Mestizen, Nachkommen der ursprünglichen Bewohner des Landes und der spanischen Eroberer, machen heute 4,5% der Bevölkerung aus, während die Angehörigen der Völker der Mapuche, Calla, Mataco und Chiriguano heute nur noch 0,5% der Gesamtbevölkerung stellen. Die Staatsreligion ist zwar katholisch, Protestanten, Juden, Moslems, orthodoxe Christen und Buddhisten genießen jedoch auch völlige Religionsfreiheit.



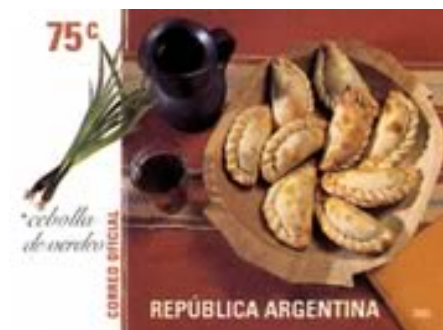
## GASTRONOMIE

Mit seiner Viehzucht hat Argentinien in erster Linie Fleischspezialitäten zu bieten. Eine Zusammenstellung verschiedener gegrillter Fleischstücke, Würste und Innereien bildet das Asado, das typische argentinische Gericht. Bevorzugt wird Rind-, Schweine- und Lammfleisch, eine wahre Gaumenfreude für alle Fleischliebhaber.

In den letzten Jahren erlebte vor allem in der Stadt Buenos Aires die sogenannte Autorenküche einen starken Aufschwung. Hervorragende Chefköche kreieren exquisite Gerichte und eröffnen ständig neue Restaurants mit der vielfältigsten internationalen Küche. In dieser weltoffenen Stadt finden Sie problemlos Restaurants mit Spezialitäten aus Indonesien, China, Armenien, Brasilien, Mexiko, Japan, Frankreich und vielen anderen Ländern. Die spanischen Restaurants und italienischen Cantinas sind bereits Klassiker in Buenos Aires, was den italienischen Einwanderern zu verdanken ist, die u. a. Pasta, Pizza und Speiseeis mitgebracht haben.

Die Viehzucht bietet auch die Grundlage für die Herstellung diverser Milchprodukte. Dazu gehört vor allem Dulce de Leche, eine sehr süße Milchkaramellcreme; sie dient als Brotaufstrich und Tortenfüllung, gehört zum Nachtisch und wird zu Eis verarbeitet. Der Mate, ein Tee aus den Blättern des Matestrauchs, wird in Gefäßen aus Holz oder kleinen Kürbissen serviert und mit einem metallenen Trinkröhrchen, der Bombilla, geschlürft. Er ist das argentinische Nationalgetränk und wird in allen Regionen und in allen sozialen Schichten getrunken.

## SPEZIALITÄTEN DER VERSCHIEDENEN REGIONEN



Jede Provinz verfügt über eigene Früchte und Gemüse, die die Grundlage der jeweiligen Küche bilden. In einigen Regionen, vor allem dem Nordwesten, sind die *Empanadas* ein sehr beliebtes Gericht. Es handelt sich um Teigtaschen mit Füllungen aus von Hand klein geschnittenem Fleisch, dem Maisbrei *Humita* oder Schinken und Käse. Manchmal werden sie in Lehmöfen gebacken oder in Schweinefett frittiert, was ihnen einen besonderen Geschmack verleiht.



Patagonien ist berühmt für seine Räucherspezialitäten, insbesondere aus Wildschwein- und Hirschfleisch. Im Sommer gibt es eine große Fülle von Früchten wie Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Erdbeeren und Kirschen, die nicht nur frisch gegessen oder für die Eisherstellung verwendet werden, sondern auch die wichtigsten Zutaten für hausgemachte Marmeladen sind. Die Gegend von Bariloche ist vor allem für ihre Schokolade bekannt.



Am Andenrand in der Region Cuyo liegen die ausgedehnten Weinanbaugebiete Argentiniens. Die Weine aus Mendoza sind in der ganzen Welt wegen ihrer ausgezeichneten Qualität sehr geschätzt. Die Spezialität der Provinz San Luis ist *Chivito*, gegrilltes Zicklein. Das *Chivito* wird an einem Stück an Stöcken befestigt und langsam am Lagerfeuer gegrillt.



In vielen Gegenden kann man frischen Fisch essen: Meerwasserfische wie Adlerfisch und Seehecht oder Süßwasserarten wie Lachs und Forelle im Süden oder Goldmakrelen und Ährenfische an den großen Flüssen des Nordostens. Meeresfrüchte gibt es vor allem an der Küste; die Restaurants im Hafen des Badeorts Mar del Plata sind ein allseits beliebter Ort, um Spezialitäten aus Krabben, Tintenfisch, Muscheln etc. zu kosten.

## NATIONALPARKS UND NATURSCHUTZGEBIETE

Trotz der großen Ausdehnung des Landes konzentriert sich die Bevölkerung in den städtischen Ballungszentren, während weite Gebiete nahezu unbewohnt sind. Nur ein Drittel der Fläche wird landwirtschaftlich genutzt. Der Rest des Landes bietet eine wunderbare natürliche Umgebung mit bewaldeten Landschaften, grasbewachsenen Ebenen, trockenen Steppen und wüstenartigen Gebieten. In diesen Zonen wurden verschiedene Nationalparks und Naturschutzgebiete eingerichtet. Drei der 33 Nationalparks Argentiniens wurden von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt: die Nationalparks Iguazú, Talampaya und Los Glaciares. Auch das Naturschutzgebiet der Halbinsel Valdés steht unter der Protektion der UNESCO.



**1 Nationalpark Iguazú** (Provinz Misiones, 67.000 ha): Er wurde 1934 zum Schutz der Wasserfälle des Flusses Iguazú und des sie umgebenden subtropischen Urwaldes gegründet. Pfade, Treppen, Brücken und Stege ermöglichen es, einen großen Teil des Gebiets zu besuchen und die Wasserfälle aus der Nähe zu bewundern. Vom unteren und oberen Rundweg oder von Booten aus kann der Besucher immer neue Fälle in ständig wechselnden Perspektiven betrachten.

**2 Nationalpark Los Cardones** (Provinz Salta, 65.000 ha): Dieser erst vor kurzem gegründete Park liegt in einer trockenen Gebirgs- und Schluchtenlandschaft auf einer Höhe zwischen 2.700 und 5.000 Metern. Die Kandelaberkakteen, denen er seinen Namen verdankt, finden sich bis zu einer Höhe von 3.400 Metern über dem Meeresspiegel.

**3 Der Nationalpark Nahuel Huapí** (Neuquén und Río Negro, 705.000 ha) wurde 1934 gegründet. Hier liegen zahlreiche Seen in einer waldreichen Gegend der Andenkette. Der größte See ist der Nahuel Huapí mit einer Oberfläche von 560 km<sup>2</sup> und einer Tiefe von bis zu 454 Metern. Kleinere Seen sind Trafal, Gutiérrez, Mascardi und Guillermo.

**4 Nationalpark Los Glaciares** (Provinz Santa Cruz, 600.000 ha): Er wurde 1937 zum Schutz des ausgedehnten Kontinentaleises gegründet. Die riesigen Eisflächen umfassen etwa 2.600 km<sup>2</sup>. Vom Kontinentaleis gehen 47 große Gletscher ab, deren bekanntester der Perito Moreno ist. Seine Gletscherwand mit einer Breite von 5 km und einer Höhe von 60 Metern über dem Wasserspiegel liegt im Südarms des Lago Argentino. Im nördlichen Teil des Nationalparks überragt das steile Bergmassiv des Fitz Roy (3.375 m) alle anderen Gipfel.

**5 Feuerland-Nationalpark** (Feuerland, 63.000 ha.): Dieses 1960 eingerichtete Schutzgebiet an der Atlantikküste liegt in einer typischen Gletscherlandschaft mit Bergketten und tief eingeschnittenen Tälern, die von Flüssen und Seen durchzogen sind. Die Bucht Laptaia am Beagle-Kanal bietet mit ihren Klippen und kleinen Stränden die ideale Umgebung, um die Vogelwelt zu beobachten.

**6 Nationalpark Halbinsel Valdés** (Chubut, 360.000 ha): Dieses Naturschutzgebiet ermöglicht es den Besuchern, eine große Zahl von Tieren in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Zu der hier lebenden Fauna gehören Buckel- und Raubwale, Seehunde, Walrosse, Delfine, Pinguine, diverse Vogelarten, Guanacos und andere patagonische Tiere. Zwischen August und November kommen die Buckelwale zur Paarung und Fortpflanzung an die Küste. Diese riesigen Säugetiere erreichen eine Länge von bis zu 16 Metern und wiegen zwischen 30 und 40 Tonnen; sie wurden 1984 zum Weltnaturerbe erklärt, um sie vor dem drohenden Aussterben infolge der intensiven Waljagd seit dem 17. Jahrhundert zu bewahren.

## UNTERNEHMERREISEN

Argentinien bietet verschiedene Optionen für Unternehmensreisen. Hier finden nationale und internationale Unternehmen die beste Umgebung und die für ihren Zweck geeignetsten Aktivitäten. Hotels mit erstklassiger Infrastruktur und allen notwendigen Einrichtungen sowie hochqualifiziertem Personal bieten einen kompletten, effizienten und persönlichen Service.

Jede Region zeichnet sich durch besondere Attraktionen aus, die den passenden Rahmen für Incentive-Reisen, Konventionen und Events bilden. Sie bieten auch zahllose Möglichkeiten für Aktivitäten im Freien wie Ausflüge, Sport, Hubschrauberrundflüge, Trekking, Gleitschirmfliegen, Reiten und Sportangeln. Im ganzen Land stehen vielfältige und attraktive Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung. Besonders hervorzuheben sind die Estancias, die in ihren traditionellen, restaurierten Gebäuden Besuchergruppen aufnehmen; klassische Luxus- oder rustikale Hotels stellen eine moderne Option im urbanen Stil dar. Die Natur und der Zauber Argentiniens verbinden sich mit Komfort und Service und machen so jede Unternehmensreise zu einem vollen Erfolg.



## ABENTEUERREISEN UND ÖKOTOURISMUS

Reisende, die vor allem den engen Kontakt mit der Natur bei der Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt oder dem Ausüben der verschiedensten Sportarten suchen, haben in Argentinien viele Gelegenheiten, um ihren Urlaub in vollen Zügen zu genießen.

**Trekking:** Die 33 über ganz Argentinien verstreuten Nationalparks und Naturschutzgebiete bieten Wanderwege, die die Erkundung von Wäldern, Seen, Flüssen und Bergen sowie die Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt ermöglichen.

**Fotosafaris:** Obwohl das ganze Land reich ist an Fotomotiven, sind die Nationalparks Iguazú, El Rey und El Palmar, die Sumpflandschaft Esteros del Iberá, die Halbinsel Valdés und die Andenkette besonders empfehlenswerte Reiseziele für Fotobegeisterte.

**Rafting** wird in den Sommermonaten von Dezember bis März in den Anden betrieben. Die besten Bedingungen für diesen Sport finden Sie an den Flüssen Atuel, Manso und Negro.

**Bergsteigen:** Für diejenigen, die den Höhenrausch suchen und sich von den Bergen magnetisch angezogen fühlen, hält Argentinien ganz besondere Ziele bereit. In den Anden sorgen die Bergmassive Aconcagua, Lanín, Domuyo, Tronador, Chañi, Cachi, Fitz Roy (auch Chaltén genannt) und Torre für einzigartige Erlebnisse.

**Tauchen und Schnorcheln:** Wegen ihres kristallklaren Wassers und ihres Reichtums an Meeresfauna und -flora ist die Halbinsel Valdés das bevorzugte Gebiet für diese beiden Sportarten. Aber auch einige Flüsse und Seen der Provinzen Neuquén, Río Negro, Mendoza und Córdoba bieten Gelegenheit zum Tauchen und Schnorcheln.

**Mountainbike:** Die wichtigsten Zentren für diese beliebte Sportart sind Bariloche, San Martín de los Andes, Esquel und die Provinz Córdoba.

**Skifahren:** Argentinien verfügt über mehrere Wintersportzentren in den Provinzen Neuquén, Río Negro, Mendoza und Chubut. Die bekanntesten Orte sind Bariloche, Chapelco und Las Leñas.

**Reiten:** Sie können zwischen kurzen Ausritten im Rahmen eines Reiseprogramms oder Reiterferien mit einer Dauer von zwei bis zehn Tagen wählen. Die Ausritte werden von ortskundigen Reiseführern koordiniert, die sich auch um das Essen und die Unterkünfte für die Teilnehmer kümmern. Reitausflüge werden praktisch in ganz Argentinien angeboten, vor allem aber in den Provinzen Mendoza und Buenos Aires, der Landschaft Esteros del Iberá, in den Mittelgebirgen (Sierras) der Provinz Córdoba und den Nationalparks Lanín und Nahuel Huapí.

**Gleitschirmfliegen:** Dieser Sport vermittelt völlig neue Erfahrungen und zeigt die großartigen Landschaften aus einem ganz anderen Blickwinkel. Gleitschirmfliegen wird vor allem in den Provinzen Mendoza, San Juan, La Rioja, Córdoba, Río Negro und Tucumán praktiziert.

## REISENDE MIT SPEZIELLEN INTERESSEN

Viele Menschen suchen im Urlaub eine bestimmte Erfahrung oder wollen ihren Freizeitbeschäftigungen, ihrem Lieblingssport oder ihren kulturellen Interessen nachgehen. Gruppen und Individualreisende können sich eine Reise nach ihren Interessen maßschneidern lassen, die alle Bedürfnisse abdeckt: Entwurf des Reiseplans, Vorbereitungen für den Besuch von Unternehmen und Organisationen, Bereitstellung erfahrener Reiseführer, die der Sprache Ihrer Wahl mächtig sind. Im Folgenden präsentieren wir Ihnen einige Optionen:



**Tango:** Ein Intensivprogramm mit Tanzunterricht, Besuch der abendlichen Tanzveranstaltungen (*Milongas*), bei denen Sie den erfahrenen Tänzern zusehen und sich auch selbst auf die Tanzfläche wagen können.



**Wein:** Weinliebhaber und –experten haben Gelegenheit, Weinkellereien in verschiedenen Regionen des Landes zu besuchen, die Herstellungsprozesse kennen zu lernen und natürlich die verschiedenen Weine zu probieren. Die wichtigsten Weinprovinzen sind Mendoza, San Juan und Salta.



**Ornithologie:** In Argentinien können Sie etwa 1.000 Vogelarten in ihrem natürlichen Habitat beobachten. Besonders empfehlenswerte Reiseziele für Vogelliebhaber sind die Sumpflandschaft Esteros del Iberá, die Lagunen Mar Chiquita und Los Pozuelos, die Bucht Samborombón und die Nationalparks Iguazú, El Rey, Calilegua und Laguna Blanca.



**Religiöse Traditionen:** Dieses Angebot umfasst Institutionen und Kirchen verschiedenster religiöser und kultureller Ausprägung. Einerseits werden Pilgerfahrten und Reisen zu Meditationsveranstaltungen sowie religiösen Feiern veranstaltet. Für Gläubige und andere Interessierte werden andererseits Rundfahrten zu religiösen Stätten angeboten, die Reisende wegen ihrer Kunst und Architektur, ihrer Geschichte, Riten und Gebräuche anziehen. Von besonderem Interesse sind dabei die Estancias der Jesuiten in den Provinzen Córdoba und Misiones.



**Kulturtourismus:** Argentinien hat dem kulturell interessierten Besucher vor allem architektonische Sehenswürdigkeiten zu bieten. Erwähnenswert sind beispielsweise die Friedhöfe der Stadt Buenos Aires und die Kolonialbauten im Nordwesten des Landes.



**Flora und Fauna:** Das Naturschutzgebiet der Halbinsel Valdés ist mit seinen Walen, Pinguinen, Seehunden, Walrossen und anderen Tieren von besonderem Interesse. In anderen Gegenden wachsen eine Vielzahl von Kaktusarten (Nordwesten, Zentrum, Cuyo) und wilde Orchideen (Nordosten), die Naturfreunde aus aller Welt anziehen.



**Tourismus auf dem Land:** Dieses Angebot umfasst Besuche von Landwirtschafts- und Viehzuchtbetrieben mit ihren in jeder Region spezifischen Arbeitsweisen. Die Besucher werden von Landwirtschaftsexperten begleitet.



**Sport:** Sie haben Gelegenheit, eine bestimmte Sportart zu erlernen oder Meisterschaften und Turniere zu besuchen. Es besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen von Sportclubs zu nutzen und mit Profis der jeweiligen Disziplin in Kontakt zu kommen. Zu den wichtigsten Sportarten zählen: Fußball, Rugby, Polo, Golf, Hockey, Ski und Tennis.

## KREUZFAHRTEN UND AUSFLÜGE MIT DEM SCHIFF

Jeden Sommer laufen viele internationale Kreuzfahrtschiffe die argentinischen Häfen an, vor allem Buenos Aires, Mar del Plata, Puerto Madryn und Ushuaia. In Buenos Aires und Ushuaia werden Passagiere aufgenommen. In allen genannten Häfen bietet Barceló Business Travel Reiseservice an (Unterkunft, Transport, Ausflüge und maßgeschneiderte Programme).



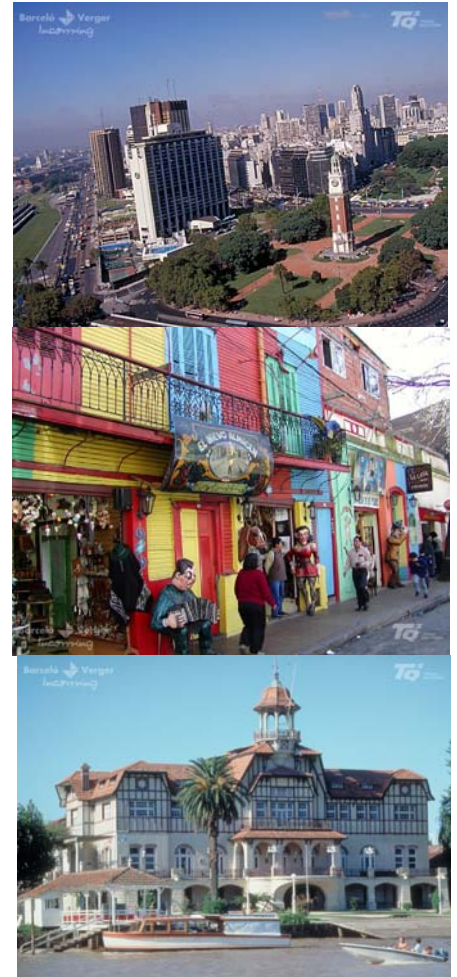
**Kreuzfahrten im Süden:** Ushuaia ist der Ausgangshafen für diverse Kreuzfahrten im Süden Argentiniens und Chiles. Sie können die Meereskanäle Feuerlands und die chilenischen Fjorde kennen lernen oder die Antarktis besuchen. Diese Reisen sind ideal für die Liebhaber der Eiswelten und der patagonischen Meeresfauna.

**Schiffsausflüge auf den Seen von Bariloche:** Diese Reise führt über die wichtigsten Seen in der Gegend um Bariloche bis zum Hafen Puerto Montt in Chile. Die Strecken zwischen den Seen werden in Bussen zurückgelegt. Die Ausflüge dauern zwei Tage mit einer Übernachtung auf halber Strecke und werden während des ganzen Jahres angeboten; im Sommer besteht auch die Möglichkeit einer eintägigen Rundreise.

**Zu Schiff nach Colonia, Montevideo und Punta del Este (Uruguay):** Von der Stadt Buenos Aires aus können Sie den Río de la Plata überqueren und diese traditionsreichen Städte Uruguays besuchen. Die koloniale Altstadt von Colonia del Sacramento lädt zur Besichtigung der architektonischen Sehenswürdigkeiten ein; am Ufer des Flusses können Sie einen erholsamen Spaziergang machen. In Montevideo lohnt sich der Besuch historischer Gebäude und der Antiquitätenmärkte wie z.B. des Tristán Narvaja-Markts. Während der Sommermonate werden auch Überfahrten nach Punta del Este, eines der bekanntesten Seebäder Südamerikas und Anziehungspunkt für Prominente und Touristen aus aller Welt, angeboten. Sport- und Segelfreunde haben Gelegenheit, die Überquerung des Río de la Plata oder kürzere Ausflüge in der Umgebung von Buenos Aires in Segelbooten zu machen.

## BUENOS AIRES

In der am Westufer des Rio de la Plata gelegenen Hauptstadt Buenos Aires und Umgebung leben 12 Mio. Menschen. Die 47 Viertel dieser vielseitigen, dynamischen Metropole haben alle ihre ganz eigene Persönlichkeit. San Telmo zieht Künstler, Designer, Antiquare, Tangoliebhaber und Geschichtsinteressierte an und verbindet Bohème mit Avantgarde. Im Zentrum vibriert das Geschäftsleben, Restaurants und Geschäfte locken mit ihren verführerischen Angeboten; am Abend füllen sich Kinos, Theater, Bars und Diskotheken. *Puerto Madero* und die parkartig angelegte Allee *Costanera Sur* wurden vor wenigen Jahren saniert und modernisiert. Das Landschaftsschutzgebiet *Reserva Ecológica Costanera Sur* bietet ein Stück Natur am Rand der Großstadt. Für alle Besucher ist das traditionelle Viertel La Boca mit der belebten Gasse *Caminito* und der alten Hafenzone ein besonderer Anziehungspunkt. Im eleganten Stadtviertel Recoleta können Sie unter uralten Ombús über den weiträumigen Platz flanieren, den Friedhof mit seinen berühmten Grabmälern und die im Kolonialstil erbaute Kirche der Hl. Pilar besichtigen und sich in einem der vielen Cafés und Restaurants stärken. Palermo gilt als Zentrum für die neuesten kulturellen Tendenzen. Die Geschäfte entlang der gepflasterten Straßen beherbergen die Avantgarde junger argentinischer Modeschöpfer und Designer; in den Restaurants trifft sich "tout Buenos Aires". Zur Erholung bietet sich ein Spaziergang im großen Rosengarten, dem *Rosedal*, an. Die ruhigen, eleganten Wohnviertel in den Vororten Martínez, San Isidro und Tigre im Norden der Stadt laden zu einem Spaziergang oder einem Essen am Ufer mit Blick über die breiteste Flussmündung der Welt ein. Etwas weiter entfernt liegen die Orte Luján mit seiner Wallfahrtskathedrale im gotischen Stil und San Antonio de Areco mit einem historischen Stadtzentrum und Reminiszenzen an die große Zeit der Gauchos.



**Internationaler Flughafen:** Ezeiza (EZE), 35 km vom Stadtzentrum entfernt.

**Nationaler Flughafen:** Jorge Newbery (AEP), 5 km vom Stadtzentrum entfernt.

**SAISON:** Buenos Aires bietet dem Besucher zu jeder Jahreszeit viele Attraktionen.

**KLIMA:** Warm, ohne große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht. Im Winter beträgt die Durchschnittstemperatur 12°C, im Sommer dagegen übersteigen die Temperaturen häufig 30°. Die Luftfeuchtigkeit ist meist recht hoch; besonders im März und Oktober ist mit häufigen Niederschlägen zu rechnen.

**AKTIVITÄTEN:** Buenos Aires bietet Ihnen viele Möglichkeiten: Rundgänge und -fahrten in der Stadt und ihrer Umgebung, Besuche der traditionellen Viertel, Museen und Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen, Shopping, ein vielfältiges Nachtleben, Restaurants, Tango-Shows, Estancia-Besuche, Sportveranstaltungen und vieles mehr.

**GASTRONOMIE:** Die Argentinier gehen gern mit Freunden aus und die Mahlzeiten gestalten sich nahezu als Zeremonie. Man ist hier an gutes Essen, die exzellenten argentinischen Weine und frische Gemüse gewöhnt. In den klassischen Grillrestaurants, den *Parillas*, können Sie ein großes Angebot von Fleischspezialitäten genießen, in anderen Restaurants haben Sie die Möglichkeit, die typischen Gerichte der verschiedenen Regionen Argentiniens zu kosten. Auch die Küche anderer Länder hat hier ihren Platz; Sie können u.a. zwischen populären italienischen, raffinierten französischen oder japanischen Gerichten wählen. Viele Restaurants zeichnen sich durch exzellentes Design, guten Service und eine Atmosphäre aus, die zum Verweilen und Genießen einlädt.

**KUNSTHANDWERK UND ANDERE PRODUKTE:** Von argentinischen Kunsthandwerkern hergestellte Silberschmiedearbeiten, Webwaren, Schuhe, Lederkleidung, Strickwaren und Tango-CDs gehören zu den beliebtesten Einkäufen. Auch ein paar Flaschen des Rotweins Malbec und *Alfajores*, mit der Karamellcreme *Dulce de Leche* gefüllte Kekse, verführen zum Kauf.

**BESONDERHEITEN:** Eine reiche Vegetation verschönt das Stadtbild von Buenos Aires. In fast allen Vierteln laden Parks zum Verweilen ein und die breiten Gehwege vieler Straßen liegen im Schatten großer Bäume, deren Laubdach das hektische Stadtleben angenehmer macht. Wir empfehlen Ihnen einen Spaziergang durch den weitflächigen Park Bosques de Palermo und das Naturschutzgebiet Reserva Ecológica am Ufer des Rio de La Plata. Von diesem Stück Natur am Ufer des Rio de la Plata aus haben Sie einen hervorragenden Blick auf die Skyline der Stadt.



**BESUCH IN DER OPER TEATRO COLÓN:** Das Teatro Colón gilt als eines der besten Opernhäuser Lateinamerikas. Das Gebäude im Renaissancestil mit französischen und griechischen Details fasst bis zu 3000 Zuschauer, von denen sich allerdings 500 mit Stehplätzen begnügen müssen. Auf seiner 18 m breiten Bühne haben sich berühmte Künstler aus aller Welt dem argentinischen Publikum präsentiert: Arturo Toscanini, Enrico Caruso, Richard Strauss, Igor Stravinsky, Nijinsky und viele andere. Eine Führung ermöglicht den Besuch der Eingangshalle, des Theatersaals, der Galerie mit Portraitbüsten, des Goldenen und des Weißen Salons und der drei Untergeschosse, die die Werkstätten beherbergen. In der Schneiderei herrscht reges Leben: Schneider und Modistinnen schneiden Stoffe zu, nähen und besticken die kostbaren Kostüme aus Samt, Satin oder Seide. In der Schusterei werden zwanzigtausend Paar Schuhe aller Epochen aufbewahrt. In der Friseurabteilung finden sich Locken, Haarteile, Perücken aus Natur- oder Kunsthaar sowie die notwendigen Frisierutensilien. Auf der Bühne im dritten Untergeschoss (*Sala 9 de Julio*), einer genauen Replik der Hauptbühne, finden täglich Proben statt.

**ARCHITEKTUR UND DENKMÄLER:** Besonders hervorzuheben sind die farbenfrohen Gebäude des Viertels La Boca, die Bauten bekannter Architekten wie René Sergeant und Le Corbusier und die Parks des Landschaftsarchitekten Charles Thays, Beispiele hispanoamerikanischer Baukunst wie die Kirche der Hl. Pilar in Recoleta, des Jugendstils (Hotel Chile und das ehemalige *Café Confitería del Molino*), des Art Déco (Kavanagh-Gebäude) sowie des französischen und italienischen Neoklassizismus (Teatro Colón und Parlamentsgebäude). In der ganzen Stadt verstreut stehen Skulpturen und Denkmäler. Besonders sehenswert sind das Denkmal für Präsident Sarmiento von Rodin, das Rotkäppchen von Carlus und das Denkmal für General Alvear von de Bourdelle.

**NATURSCHUTZGEBIET RESERVA ECOLOGICA COSTANERA SUR:** 400 Hektar am Rand der Stadt bieten der einheimischen Flora und Fauna einen besonders geschützten Lebensraum. Zwischen Sumpfpflanzen, Pampagras, Weiden, Kapokbäumen und Erlen leben Enten, Blässhühner, Schwäne, Nutrias, Meerschweinchen und Eidechsen. Es werden auch Führungen und Nachtwanderungen bei Vollmond angeboten.

## WASSERFÄLLE DES IGUAZÚ

Die Provinz Misiones im äußersten Nordosten Argentiniens schiebt sich wie ein Keil zwischen Brasilien und Paraguay. Hier befindet sich eine der wichtigsten touristischen Attraktionen der Welt, die Wasserfälle des Iguazú, deren Name in der Guaranísprache "großes Wasser" bedeutet. Sie wurden 1541 entdeckt und liegen etwa 20 km vom Dreiländereck zwischen Argentinien, Paraguay und Brasilien entfernt im Nationalpark Iguazú. Hier teilt die *Isla Grande*, die "große Insel", den Rio Iguazú, dessen Verlauf einen 2,4 km großen, vielfach gekurvten Halbkreis bildet. Die Wassermassen passieren mehrere kleine Inseln und stürzen dann aus einer Höhe von 72 Metern herab, wobei sie sich in mehr als 270 Fälle teilen, die einen dichten Nebelschleier verursachen, über dem fast immer ein Regenbogen leuchtet. Nach den Fällen fließt das Wasser in eine tiefe Schlucht namens *Garganta del Diablo*, dem Teufelschlund. Der gewaltige Wasserfall in einer malerischen Szenerie ist ein atemberaubender Anblick, den die Besucher von Gehwegen aus, die über dem Fluss an den Abgrund heranführen, bewundern können.

Die Wirtschaftsgrundlage der Provinz Misiones besteht vor allem im Tourismus und dem Anbau von Mate, Tabak, Zitrusfrüchten, Tung und Maniok. Zellstoff- und Papierfabriken sowie Vorkommen von Halbedelsteinen sind weitere Säulen des Wirtschaftslebens.



### Flughafen Puerto Iguazú (IGR):

Entfernung von Buenos Aires: 1.050 km / Flugzeit: 1:40 Stunden

**SAISON:** Sie können die Wasserfälle während des ganzen Jahres besuchen.

**KLIMA:** Das Klima ist warm bis heiß mit einer Durchschnittstemperatur von 15°C im Winter und 26°C im Sommer; die hohe Luftfeuchtigkeit schwankt zwischen 75% und 90%. Während des Sommers ist mit starken Regenfällen zu rechnen.

**AKTIVITÄTEN:** Spaziergänge, Bootsfahrten, Rundfahrten in Geländewagen, ökologische Führungen und Fotosafaris, Vogelbeobachtung, Trekking.

**Reisegepäckempfehlung:** Insektenschutzmittel, leichte Kleidung und Regenschutz, Fernglas.

**NATURSCHUTZGEBIETE:** Nationalpark Iguazú

**FLORA:** Mit etwa 2000 Pflanzenarten, darunter die Baumarten Quebracho, Timbo und Flaschenbäume, sowie Farne, Lianen und Orchideen verfügt Misiones über eine üppige, subtropische Vegetation.

**FAUNA:** Zu den hier lebenden 400 Vogelarten gehören Papageien, Kolibris und Tukane. In der Region finden sich auch Yaguaretés (kleine Jaguare), Wasserschweine, Tapire, Ameisenbären, Affen und Pumas. Die unzähligen Schmetterlinge bezaubern den Besucher durch ihre vielfältigen Farben und Formen.

## **RUINEN / ARCHÄOLOGIE:** Ruinen der Jesuitensiedlung San Ignacio.

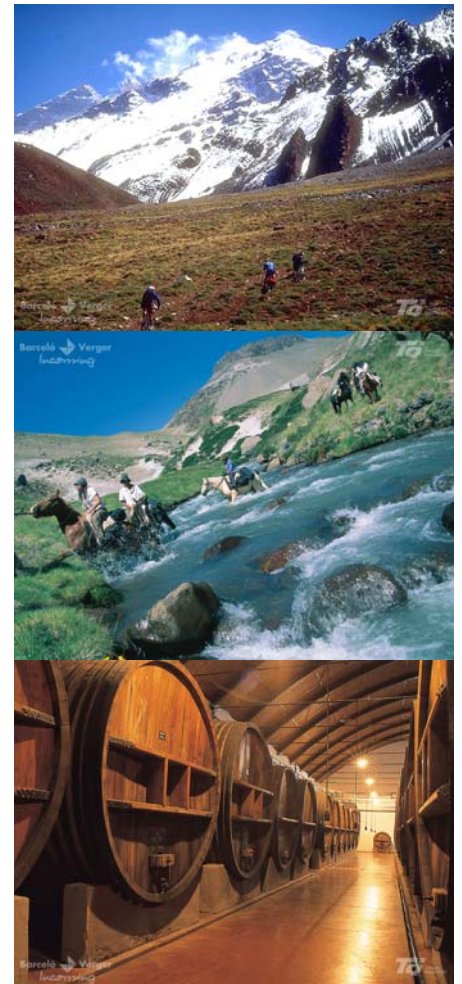
Sie wurden von der UNESCO zum Kulturerbe der Menschheit erklärt und zeugen von der Missionsarbeit des Jesuitenordens. Die Siedlung trug den Guaranínamen San Ignacio *Miní* (klein), um sie von der Reduktion San Ignacio *Guazú* (groß) im heutigen Paraguay zu unterscheiden. Sie wurde 1696 in dieser hügeligen, wasserreichen Gegend nahe des Rio Paraná gegründet und erlebte ein starkes Wachstum. Mit 3300 Bewohnern, die der ursprünglichen Bevölkerung der Region angehörten, zählte sie zu den größten Jesuitengründungen Lateinamerikas. Nach Vertreibung der Missionare verfiel das Dorf. Im 19. Jahrhundert befahl die Regierung Paraguays, deren Herrschaft San Ignacio Miní damals unterstand, die Siedlung zu zerstören. Vom Dorf blieben nur Ruinen zurück und die Einwohner zerstreuten sich. Heute sind die Umfassungsmauer und weitere Anlagen zu besichtigen, die dem Urwald entrissen und sorgfältig restauriert wurden.



**BESONDERHEITEN:** Die Lage der Wasserfälle am Dreiländereck zwischen Argentinien, Brasilien und Paraguay bildet die Grundlage für eine einzigartige Mischung von Kulturen.

## **MENDOZA**

Die Provinz Mendoza bietet den Besuchern vielfältige Landschaften und Urlaubsmöglichkeiten. Die abwechslungsreiche Geographie umfasst weite Ebenen mit Steppenvegetation und windgepeitschte, aber wegen ihrer Flüsse sehr grüne Täler am Andenrand. Über dem unvergleichlichen Panorama der Andenkette mit ihren hohen Gipfeln und zahlreichen Vulkanen ragt der Aconcagua in den Himmel. Er ist mit 6.959 Metern der höchste Berg des amerikanischen Kontinents. Zwischen Juli und September locken die schneebedeckten Berge Touristen und Skisportprofis in die Wintersportzentren. Um die gewaltigen Schmelzwassermengen, die das Frühjahr mit sich bringt, auszugleichen, wurden Stauseen errichtet, die der Energiegewinnung dienen. Gleichzeitig hat man hier Gelegenheit, diverse Wassersportarten zu betreiben. Mit Hilfe eines noch aus der Inkazeit stammenden Kanalnetzes werden trockene Steppengebiete bewässert und in Oasen verwandelt. Geerntet werden hier vorwiegend Früchte, darunter Äpfel, Oliven und Trauben. Vor allem aber ist Mendoza für seine vorzüglichen Weine berühmt. Hier finden Sie die ideale Umgebung für den Kontakt mit der Natur, ein gesundes Leben und viel Entspannung. Sie können nicht nur die verschiedensten Rundreisen machen oder Sport betreiben, sondern sich auch in den Thermalbädern wie Cacheuta, Villavicencio, Puente del Inca, Los Molles und El Sosneado erholen.



### **Flughafen Mendoza (MDZ):**

Entfernung von Buenos Aires: 980km / Flugzeit: 1:50 Stunden

**SAISON:** Je nach Interesse des Reisenden lohnt sich der Besuch dieser Provinz in jeder Jahreszeit.

**KLIMA:** Das Klima in den Gebirgsgebenden ist kühler als in der Ebene. Die Winter sind kalt mit einer Durchschnittstemperatur von 4°C und starken Schneefällen in den Höhenlagen. Die Sommer sind sehr heiß (28° C im Durchschnitt), sonnig und trocken.

**AKTIVITÄTEN:** Ski (im Winter), Wandern, Rundfahrten, Besuch von Weingütern und Kellereien, Thermalbäder, Angeln, Wassersport (im Sommer) Bergsteigen, Trekking, Reiten.

**Reisegepäckempfehlung:** Sonnenschutzcreme, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, bequeme Schuhe, Badekleidung.

**FLORA:** Steppenvegetation. Vorherrschend sind der Johanniskornelbaum, Sträucher und Kakteen.

**FAUNA:** Mendoza ist das Gebiet der Pumas, Füchse, Bergkatzen, Guanacos, Frettchen und der roten Eidechsen.

**SPORT:** Skifahren, Rafting, Kajak, Bergsteigen, Radfahren, Sportfischen, Windsurfen, Tauchen, Motorwassersport, Mountainbike, Reiten und Gleitschirmfliegen.

**FESTE UND VERANSTALTUNGEN:** Beim Nationalen Weinlesefest – *Fiesta Nacional de la Vendimia* – am ersten Samstag im März haben die Besucher Gelegenheit, Folkloremusik zu hören und Volkstänze, Vorführungen von Reitkunst, Lassowerfen u.ä. anzusehen, typische Gerichte zu probieren und das traditionelle Feuerwerk zu bewundern. Sehr interessant ist auch der argentinische Pentathlon, der im Februar in der Schlucht des *Río Atuel* ausgetragen wird. Die Disziplinen sind Windsurfen, Geländemotorradfahren, Kajak, Radfahren und Laufen.

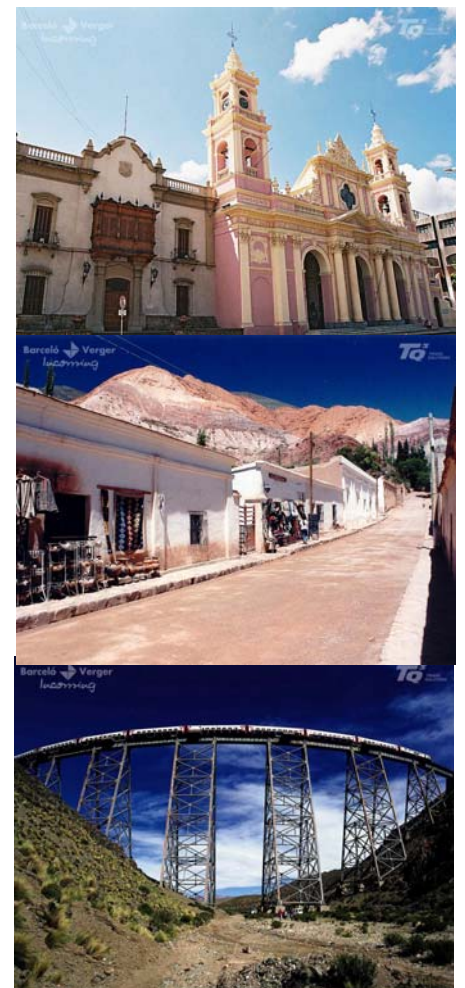
**BESONDERHEITEN:** In der Region Mendoza können Sie Ruinen kolonialer Gebäude und die Befestigungen des Unabhängigkeitsheeres aus dem 19. Jahrhundert besuchen. Das sogenannte "Andenheer" überquerte unter Führung von General José de San Martín das Gebirge und befreite 1817 Chile und Peru von der spanischen Herrschaft.

## SALTA UND JUJUY

Salta und Jujuy sind zwei Provinzen im Nordwesten Argentiniens, deren Besuch sich besonders lohnt.

Salta trägt den Beinamen "die Schöne" und bietet dem Besucher eine Vielfalt an kontrastreichen Klimazonen und Landschaften: die Höhen der Anden, das Hochplateau der Puna mit seinen Salzwüsten, die fruchtbaren Calchaquí-Täler und die üppige Vegetation des subtropischen Urwalds. Cafayate, Molinos, Seclantás und Cachi sind einige der pittoresken Orte dieser Gegend. Salta hat ein reiches kulturelles Erbe, das sich in seiner exquisiten Kolonialarchitektur, der Folklore und den religiösen Traditionen, wie etwa dem Kult der *Pacha Mama* – der Mutter Erde – niedergeschlagen hat. Die Inkazivilisation hat tiefe Spuren hinterlassen; Zeugnisse dieser Zeit sind in verschiedenen Museen und in einigen Siedlungen zu besichtigen.

Die Topografie der Provinz Jujuy ist vorwiegend gebirgig; der Süden ist teilweise bewaldet und es werden Nutzpflanzen angebaut, darunter Zuckerrohr, Mais, Luzerne, Tabak und Gemüse; auch Zitrusfrüchte werden hier geerntet. Die Bevölkerung ist stark auf ihre Religion und Kultur bedacht. Die auf traditionellen Instrumenten dieser Region gespielte Musik ist ein wichtiger Ausdruck dafür. Jujuy zeichnet sich durch großartige Landschaften wie die Schlucht von Humahuaca (*Quebrada de Humahuaca*) und den "Berg der sieben Farben" (*Cerro de los Siete Colores*) aus, aber auch durch historische Zeugnisse der Kulturen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, zu denen die berühmte Ruine der Inkafestung *Pucará* in Tilcara gehört.



## Flughafen Salta (SLA):

Entfernung von Buenos Aires: 1.270 km / Flugzeit: 2:15 Stunden

**SAISON:** Sie können die Provinz das ganze Jahr über besuchen, allerdings sind die Sommer (Dezember bis März) ausgesprochen heiß.

**KLIMA:** Die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sind hoch; tagsüber wird es warm bis heiß, aber nachts kühlt es stark ab. Der Sommer ist vor allem in Salta von hohen Niederschlägen gekennzeichnet, die Winter sind trocken.

**AKTIVITÄTEN:** Kennenlernen von Kultur und Religion, Abenteuerurlaub, Trekking, Fotosafaris, Vogelbeobachtung, Besuch von Weinkellereien, Urlaub auf Landgütern, Thermalbäder.

**Reisegepäckempfehlung:** Sonnenschutzcreme, Fernglas, warme Kleidung für die Abende.

**NATURSCHUTZGEBIETE:** Nationalparks Los Cardones, El Rey und Baritú in Salta sowie Calilegua in Jujuy.

**FLORA:** Die bis zu sechs Meter hohen Kandelaberkakteen sorgen in den ariden Zonen für eine eigenartige und attraktive Landschaft.

**FAUNA:** Hier leben Vicuñas, Alpacas, Lamas, die Andenhirsche *Huemules* und Flamingos.

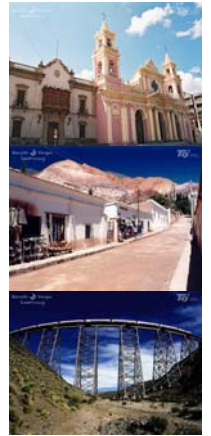
**RUINEN / ARCHÄOLOGIE:** *Pucará* von Tilcara (Jujuy)

Auf einem Hügel liegt die teilweise restaurierte Siedlung der ursprünglichen Einwohner der präkolumbischen Epoche mit ihrer Festung (*Pucará*) und den Wohngebäuden. Sie können die restaurierten Lamapferche, Wege, Schlafräume, Galerien und Gräber besichtigen. In der Gebirgszone der Cerros Calchaquíes in Salta finden sich fossile Reste von Dinosauriern und Höhlenmalereien.

**KUNSTHANDWERK UND ANDERE PRODUKTE:** Gewebe aus Schafs-, Lama-, Alpaca- und Vicuña- und Silbergeschmiedearbeiten, Schnitzereien aus einheimischen Hölzern und traditionelle Musikinstrumente.

**FESTE UND VERANSTALTUNGEN:** Besonders hervorzuheben sind einige Volks- und religiöse Feste wie die Karnevalsfeiern in La Quiaca und in der *Quebrada de Humahuaca* und die Osterfeste in Yavi und Tilcara (Provinz Jujuy).

**BESONDERHEITEN:** Diese Region weist das größte präkolumbische Kulturerbe Argentiniens auf. Sie sollten auf keinen Fall versäumen, die typischen Gerichte wie den Maiseintopf *Locro*, *Tamales* (in Blättern gebackener Maisbrei), *Empanadas* (gefüllte Teigtaschen) und die Marmeladen und Gelees zu probieren. Abenteuerlustige Reisende können sich einen Wagen mit Allradantrieb mieten (denn nicht alle Wege sind asphaltiert) und die Gegend auf eigene Faust erkunden. Als Alternative können Teile der Region auch auf dem Pferderücken erkundet werden.



## BARILOCHE

Die Stadt San Carlos de Bariloche liegt inmitten des patagonischen Seengebietes und ist das Tor zum Nationalpark Nahuel Huapí mit seiner fantastischen Landschaft von Seen, Wäldern und schneebedeckten Berggipfeln. Die Ausmaße und Naturschönheiten dieses Nationalparks faszinieren Besucher aus allen Ländern und machen den argentinischen Teil Patagoniens zu einem der beliebtesten Reiseziele der ganzen Welt.

In der Stadt dominieren Gebäude aus Naturstein und Holz mit Ziegeldächern im traditionellen Alpenstil. Bariloche ist das bekannteste Wintersportzentrum Argentiniens, bietet aber das ganze Jahr über viele Aktivitäten. Sie können eine Vielzahl von Exkursionen zu Zielen in der Umgebung machen, von denen jedes einen ganz eigenen Zauber hat. Hierzu gehören vor allem die Orte Villa La Angostura (82 km), San Martín de los Andes (196 km) im Norden von Bariloche und El Bolsón, 125 km in südlicher Richtung. In der Nähe von San Martín de los Andes liegt der Nationalpark Lanín, dessen beeindruckender Vulkan aus allen Richtungen zu sehen ist. Majestätisch überragt er mit seinen 3.776 Metern die Bergkette.

Bariloche verbindet das ständige Kommen und Gehen der Reisenden mit der Ruhe seiner Landschaft. Berühmt sind die leckeren, hausgemachten Schokoladen, die man überall probieren kann. Eine Kostprobe der Spezialitäten von Hirsch, Wildschwein, Forelle und Lachs sollten Sie nicht versäumen.

### Flughafen Bariloche (BRC):

Entfernung von Buenos Aires: 1.340 km / Flugzeit: 2:20 Stunden

Bariloche - El Calafate (Gletscher): 1.015 km / Flugzeit: 1:45 Stunden

**SAISON:** Touristen sind das ganze Jahr über willkommen. Im Winter (Juli bis September) ist Skifahren die wichtigste Aktivität. Die wärmeren Monate laden zu Ausflügen zu Land und auf den Seen ein.

**KLIMA:** Im Winter beträgt die Durchschnittstemperatur 2°C und im Sommer 14°C. Die Niederschläge konzentrieren sich vor allem auf den Winter.

### AKTIVITÄTEN:

Ausflüge auf den Seen und in ihrer Umgebung, Trekking, Abenteuerurlaub, Sport.

**NATURSCHUTZGEBIETE:** Nationalpark *Nahuel Huapi*.

**FLORA und FAUNA:** In den Wäldern mit Myrthen- und Coihueebäumen (eine Südbuchenart) und Araukarien haben Hirsche, Wildschweine und eine große Vielfalt von Vogelarten ihr Habitat, während die Seen Lebensraum für eine reiche Wasserfauna sind.

**SPORT:** Skifahren (im Winter), Trekking, Reiten, Gleitschirm- und Drachenfliegen, Golf, Mountainbike, Tauchen, Motorwassersport, Kanufahren, Segeln, Wasserski, Windsurfen, Rafting, Sportangeln.

**KUNSTHANDWERK UND ANDERE PRODUKTE:** Besonders beliebt sind Gewebe und Keramik der Mapuche, Räucherspezialitäten, Hirsch-, Forellen- und Wildschweinpastete sowie Schokolade und Marmeladen.

**BESONDERHEITEN:** Die ursprünglichen Bewohner dieser Region waren die Mapuche, denen während der sog. "Eroberung der Wüste" von der weißen Bevölkerung das Land entrissen wurde. Heute organisieren sich die Mapuche in mehreren Provinzen und fordern die Rückgabe ihres Landes. Sie leben von der Schaf- und Ziegenzucht, handwerklich hergestellten Geweben und Saisonarbeit. Einige Gemeinschaften haben Produktionskooperativen gegründet. Ihre Handwerksprodukte sind nicht nur in der Region, sondern im ganzen Land und selbst im Ausland bekannt.



## HALBINSEL VALDES / PATAGONIEN

In der Gegend der Halbinsel Valdés an der Atlantikküste der Provinz Chubut kontrastiert die wilde, ursprüngliche Steppenlandschaft mit der unglaublichen Vielfalt der hier lebenden Tierwelt. Unzählige Land- und Meerestiere sowie Vogelarten haben in der Bucht des Golfo Nuevo, den Klippen und einsamen Sandbänken von Caleta Valdés, Punta Norte, Punta Delgada und Punta Tombo ihre Plätze, wo sie sich fortpflanzen und ihre Jungen aufziehen. Die Buckelwale, die jedes Jahr in die Buchten *Golfo Nuevo* und *Golfo San José* kommen, um sich zu paaren und ihre Jungen zu säugen, wurden 1984 zum Weltnaturerbe erklärt. Von Booten, die in Puerto Pirámide losfahren, oder von der Küste aus, kann man diese riesigen Säugetiere beim Schwimmen und ihren hohen Sprüngen beobachten.

In der Nähe der Halbinsel liegt die Stadt Puerto Madryn inmitten einer attraktiven Küstenlandschaft. Hier stehen Ihnen komfortable Hotels für die Übernachtung zur Verfügung. Eine Aluminiumfabrik ist die Säule des Wirtschaftslebens. Das Museum für Moderne Kunst stellt die Werke bekannter argentinischer Künstler aus.

Das ruhige, klare Wasser des Golfo Nuevo lässt das Sonnenlicht bis zu einer Tiefe von 70 Metern unter die Wasseroberfläche eindringen und ermöglicht so die Erkundung und das Fotografieren der Meereswelt. Der Besuch der Unterwasserparke ist in Begleitung von offiziell zugelassenen Reiseführern gestattet.



### **Flughäfen Trelew (REL) und Puerto Madryn (PMY):**

Entfernung von Buenos Aires: 1.130 km / Flugzeit: 2 Stunden

Trelew - El Calafate: 940 km / Flugzeit: 1:50 Stunden

Trelew - Ushuaia: 1.312 km / Flugzeit: 2:10 Stunden

**SAISON:** Die beste Zeit, um die Halbinsel Valdés zu besuchen, ist von September bis April. Die Wale sind in den Monaten August bis November zu beobachten, wenn sie sich zur Paarung hier aufhalten.

**KLIMA:** Im Sommer beträgt die Durchschnittstemperatur 17°C und im Winter etwa 5°C. Die Region ist ausgesprochen windig und trocken.

**AKTIVITÄTEN:** Besuch des Naturschutzgebietes der Halbinsel Valdés und Walbeobachtung, Ausflüge zu weiteren Naturschutzgebieten und der walisischen Kolonie in Gaiman, Sport.

**Reisegepäckempfehlung:** Fernglas, Wind- und Regenschutz, warme Kleidung, Sonnenschutzcreme.

**NATURSCHUTZGEBIETE:** Halbinsel Valdés, Welterbe der Menschheit (UNESCO).

**FAUNA:** Wale, Seehunde, Walrosse, Raubwale, Guanacos, die argentinische Straußenart Ñandú, Seemöwen, Kormorane und andere Vogelarten.

**PALÄONTOLOGIE:** Fossilien von wirbellosen Tieren.

**SPORT:** Tauchen, Motorwassersport, Kanufahren, Segeln, Wasserski, Windsurfen, Sportangeln, Trekking, Reiten.

**GASTRONOMIE:** Fisch, Meeresfrüchte und als besondere Spezialität patagonisches Lamm.

**BESONDERHEITEN:** Die walisische Kolonie Gaiman lädt den Besucher zum traditionellen Nachmittagstee mit einem reichhaltigen Kuchenangebot ein. Versäumen Sie nicht, die typische Walisertorte zu kosten.

## DIE PATAGONISCHEN GLETSCHER

Die kleine Stadt El Calafate liegt am Ufer des riesigen Sees *Lago Argentino* in der Provinz Santa Cruz. Seinen Namen hat der Ort von einem kleinen Strauch, der überall im Süden Patagoniens wächst. Es heißt, dass derjenige, der von seiner Frucht isst, immer wieder hierher zurückkehren wird. Dies gilt wohl auch für den Ort *El Calafate*, denn wer einmal hier war, hat immer den Wunsch zurückzukommen oder will ihn gar nicht erst verlassen. Von hier aus besucht man den Gletscher-Nationalpark *Los Glaciares*, der von der UNESCO zum Weltnaturerbe der Menschheit erklärt wurde und der 47 Gletscher des atlantischen Beckens umfasst. Der Gletscher *Perito Moreno* schiebt sich vom Kontinentaleis in Richtung Lago Argentino. Von seiner riesigen, an der Vorderfront 50 m hohen und 3 km breiten Eismasse brechen unter Getöse große Blöcke ab, die dann auf dem Eisbergkanal – dem *Canal de los Témpanos* – schwimmen. Von der Aussichtsplattform und den Stegen aus können Sie das atemberaubende Panorama mit seinen einzigartigen Farbkontrasten in sich aufnehmen: das intensive Blau des Wassers, das Hellblau des Himmels und des ewigen Schnees, die Grünschattierungen der Wälder und das Ocker der Felsformationen. 220 km von El Calafate entfernt liegt das Dorf *El Chaltén* am Fuß der steilen Silhouette des Berges *Fitz Roy*. Tausende von Touristen betreiben in dieser großartigen Landschaft Trekking und Bergsteigen.



### Flughafen El Calafate (FTE):

Entfernung von Buenos Aires: 2.070 km / Flugzeit: 3:10 Stunden

El Calafate - Trelew (Halbinsel Valdés): 940 km / Flugzeit: 1.50 Stunden.

El Calafate - Ushuaia: 568 km / Flugzeit: 1.10 Stunden.

El Calafate - Bariloche: 1.015 km / Flugzeit: 1.45 Stunden.

**SAISON:** Die warmen Monate von November bis März eignen sich am besten für den Besuch.

**KLIMA:** Mild und regnerisch ohne völlige Trockenzeit. Im Sommer sind die Niederschläge allerdings geringer, dafür ist jedoch häufiger mit starkem Wind zu rechnen. Die Durchschnittstemperatur beträgt im Juli 0°C und im Januar 13°C .

**AKTIVITÄTEN:** Wichtigstes Besuchsprogramm ist der Besuch des Gletschers Perito Moreno. Ausflüge mit dem Schiff ermöglichen nach einer Fahrt zwischen den Eisschollen die Besichtigung weiterer Gletscher.

**Reisegepäckempfehlung:** warme Kleidung, Wind- und Regenschutz, Sonnenbrille.

**NATURSCHUTZGEBIETE:** Nationalpark Los Glaciares

**FAUNA:** Besonders sehenswert sind die Kondore mit einer Flügel-Spannweite von bis zu 3 Metern, Blaubussarde, und die Geierfalkenarten *Carancho* und *Chimango*.

**SPORT:** Trekking, Bergsteigen, Reiten, Sportangeln.

**RUINEN / ARCHÄOLOGIE:** Höhlenmalereien in der *Cueva de las Manos*.

Die "Höhle der Hände" liegt in einer Felswand der Schlucht des *Rio Pinturas* im Nordwesten der Provinz Santa Cruz, etwa 550 km von El Calafate entfernt und ist über eine Rollsplitstraße zu erreichen. Die Höhlenwände sind mit Handabdrücken und -darstellungen in verschiedenen Farben bedeckt, denen der Ort seinen Namen verdankt. Weitere Motive sind Kreise, Punkte, trachtige Tiere und Tiere in Bewegung. Die ältesten Malereien entstanden vor mehr als 10.000 Jahren. Der Ort wurde von Argentinien zum historischen Nationaldenkmal und von der UNESCO zum Kulturerbe der Menschheit erklärt.

**BESONDERHEITEN:** El Calafate zieht vor allem die Besucher der diversen Gletscher an. Von hier aus gelangt man auch zu den Bergen Fitz Roy (oder Chaltén) und Torre, zwei Gipfel, die von Bergsteigern aus aller Welt besonders geschätzt werden.

## USHUAIA / FEUERLAND

Feuerland besteht aus einem Archipel am Südende des Kontinents, wo die Grenze zwischen dem Atlantischen und Pazifischen Ozean verläuft. Die zerklüftete Küste weist eine Vielzahl großer und kleiner Buchten und Kaps auf. Obwohl die Berge Feuerlands nicht höher als 1500 Meter sind, bieten sie Schutz vor den kalten Südwinden und ermöglichen damit eine üppige Baumvegetation. Ushuaia ist die südlichste Stadt der Welt; mit ihren traditionellen Häusern aus Holz und Wellblech mit steilen Dächern, um die Ansammlung von Schnee zu vermeiden, bietet sie einen sehr pittoresken Anblick. In der Sprache der Yámana, der ursprünglichen Bewohner dieser Region, bedeutet der Name "Bucht, die bis zum Sonnenuntergang reicht." Im Januar herrscht hier siebzehn Stunden lang Tageslicht, während der Tag im Wintermonat Juli kaum 7 Stunden dauert. Ushuaia ist Ausgangspunkt für viele Ausflüge zu Land und auf dem Meer und der Hafen dient als Basis für Expeditionen in die Eiswelt der Antarktis. Die Stadt und ihre Umgebung bieten einzigartige Ausflugsziele. Die Wälder mit ihrem Baumbestand aus Lengas und araukanischen Buchen (*Ñires*) im Feuerland-Nationalpark beeindruckt durch ihre Farbenpracht: Grün, Gelb, Ocker und Rot heben sich je nach Jahreszeit von dem Gebirgshintergrund ab. Das blaue Wasser des Beagle-Kanals spiegelt die Farben der bewaldeten Gipfel und der typischen Häuser wider. Bei einem Ausflug auf dem Beagle-Kanal haben Sie Gelegenheit, riesige Kolonien von Seehunden, Pinguinen und Kormoranen zu beobachten.



### Flughafen Ushuaia (USH):

Entfernung von Buenos Aires: 2.380 km / Flugzeit: 3:40 Stunden

Ushuaia - El Calafate: 568 km / Flugzeit: 1.10 Stunden.

**SAISON:** Es ist ratsam, dieses Reiseziel im Frühling oder Sommer, also zwischen Oktober und März, zu besuchen.

**KLIMA:** Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt bei 6°C; im Winter beträgt die Tiefsttemperatur etwa -5°C, die Höchsttemperatur im Sommer erreicht dagegen 29°C. Die Niederschlagsmenge in dieser Region ist hoch.

**AKTIVITÄTEN:** Besuch des Feuerland-Nationalparks, Schiffsausflüge auf den Kanälen des Archipels und Sportangeln.

**Reisegepäckempfehlung:** wasserdichte Kleidung und Schuhwerk, Windjacken, Mützen, Handschuhe, Sonnenbrille.

**NATURSCHUTZGEBIETE:** Feuerland-Nationalpark

**FLORA und FAUNA:** Zu den hier wachsenden Blumen gehört das Feuerland-Edelweiß. Die wichtigsten Baumarten in den Wäldern des Archipels sind *Canelo* (Zimtbaum), *Leña Dura* (*Maytenus magellanica*), der leuchtend rot blühende Feuerbaum, *Lenga*, Südbuche und *Guindo*. In Feuerland leben Guanacos, Feuerlandfüchse, Seehunde, Pinguine und Meeresvögel.

**GASTRONOMIE:** Berühmt sind die Königskrabben, Forellen, Lachse und andere Meeresfrüchte.

**BESONDERHEITEN:** Seit etwa 4000 v.Chr. lebten hier die nomadischen Yámana. Aus Ästen, Rinde, Algen, Lehm und Fett stellten sie solide Kanus her, die ihnen das Befahren der Meereskanäle zwischen den Inseln ermöglichten. Sie kannten praktisch keine Kleidung. Wichtig war für sie vor allem das Feuer; sie führten immer Glut mit sich, um an einem neuen Rastplatz wieder ein Feuer entfachen zu können. 1520 entdeckte der Seefahrer Magellán die Insel und nannte sie beim Anblick der rätselhaften Feuer an ihren Küsten "Feuerland".